

***„Prävention im Grundschulalter geht auf die
Vorläufermerkmale von Fehlentwicklungen ein“***

von

**Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg
Michael Szczesny**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Hildegard Müller-Kohlenberg, Michael Szczesny: Prävention im Grundschulalter geht auf die Vorläufermerkmale von Fehlentwicklungen ein, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2008, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/181



Primäre Prävention im Grundschulalter

Prof. Dr. H. Müller-Kohlenberg

Problematische Lebenssituationen im Grundschulalter –
prekäre Aussichten für die Jugendzeit.

Wie lassen sich drohende negative Entwicklungen stoppen?
Erfahrungen mit dem ehrenamtlichen Mentorenprojekt
“Balu und Du”



Primäre Prävention im Grundschulalter

Vorschau:

Das Projekt in Kürze:

Was **ist** und was **will** "Balu und Du,,"?

14 Dimensionen des Präventionsgeschehens
und ihre **Evaluation**

Wirkfaktoren

Langfristige Wirkungen?



Primäre Prävention im Grundschulalter

Das Programm in Kurzform

- Ein ehrenamtliches Mentorenprogramm -
- Balu (18 – 30 Jahre alt)
begleitet ein benachteiligtes Kind im Grundschulalter ein Jahr lang
- Mogli (6-10 Jahre alt)
erfährt ein- oder zweimal in der Woche die Aufmerksamkeit und Zuwendung eines verlässlichen jungen Erwachsenen



Primäre Prävention im Grundschulalter

Ein unspezifisches Programm

Jede Beziehung wird anders sein!

Die Interessen, Wünsche und aktuellen Probleme des Kindes stehen im Mittelpunkt!

Wir wenden uns den „**basic needs**“ zu!



Primäre Prävention im Grundschulalter

Welche Verpflichtungen geht “Balu” ein?

- Der Kontakt zu „Mogli“ soll ein Jahr dauern
Es sollen wöchentliche Treffen stattfinden (ca. 2-3 Stunden)
Die “Balus” treffen sich regelmäßig und schreiben e-mail-Tagebuch
- In den Ferien sollen klare Verabredungen getroffen werden (Wann? Wie lange nicht? Ab wann wieder ?)
- Nach Ablauf des Jahres soll die Beziehung nicht abrupt aufhören, sondern für Bedarfsfälle weiter bestehen



Primäre Prävention im Grundschulalter

Rahmenbedingungen

Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz für
“Balus” und “Moglis”

Kostenerstattung für Eintritte, Fahrtkosten,
kleine Mahlzeiten ...

Erwerb eines Zertifikats für ehrenamtliche Tätigkeit
und/oder Leistungsnachweis fürs Studium



Primäre Prävention im Grundschulalter

Warum kooperieren wir mit **GRUNDSCHULEN ?**

Hier erreichen wir **alle** Kinder (auch aus bildungsfernen Familien oder aus “Parallelgesellschaften”)

Frage: “ **Kinder, um die Sie sich
Sorgen machen ?** “

LehrerInnen können als ExpertInnen den Entwicklungsstand von Kindern meistens gut einschätzen:



Primäre Prävention im Grundschulalter

Es folgen 14 Folien, auf denen Dimensionen des Präventionsgeschehens dargestellt sind (Verhalten und Erleben). Diese verändern sich im Lauf des Projekts im erwünschten Sinne.

Die Folien Nr. 23 bis 28 zeigen die quantitativen Veränderungen (Mittelwerte und Effektstärken) nach Ablauf des Jahres.



Primäre Prävention im Grundschulalter

... fröhliche Grundstimmung





Primäre Prävention im Grundschulalter

Integration ins Pausenspiel?





Primäre Prävention im Grundschulalter



Unterrichtsbeteiligung



Primäre Prävention im Grundschulalter

... schriftliche Ausdrucksfähigkeit





Primäre Prävention im Grundschulalter

... mündliche Ausdrucksfähigkeit





Primäre Prävention im Grundschulalter



Konzentration



Primäre Prävention im Grundschulalter



... unternehmungslustig



Primäre Prävention im Grundschulalter

... kann Konflikte zwischen Schülern kompetent bewältigen





Primäre Prävention im Grundschulalter



... positives Selbstbild



Primäre Prävention im Grundschulalter

... außerfamiliäre Kontakte





Primäre Prävention im Grundschulalter

(verbale) Kommunikationsfreude





Primäre Prävention im Grundschulalter



... kann Kritik annehmen



Primäre Prävention im Grundschulalter

Neigung zu Gewaltanwendung





Primäre Prävention im Grundschulalter

... verbale Aggressionsbereitschaft





Primäre Prävention im Grundschulalter

LehrerInnenbefragung zur Entwicklung der Moglis:

N = 102

Mittelwertvergleich

Rot = vorher

Grün = nachher

Skala 1 = trifft völlig zu

Skala 5 = trifft überhaupt nicht zu

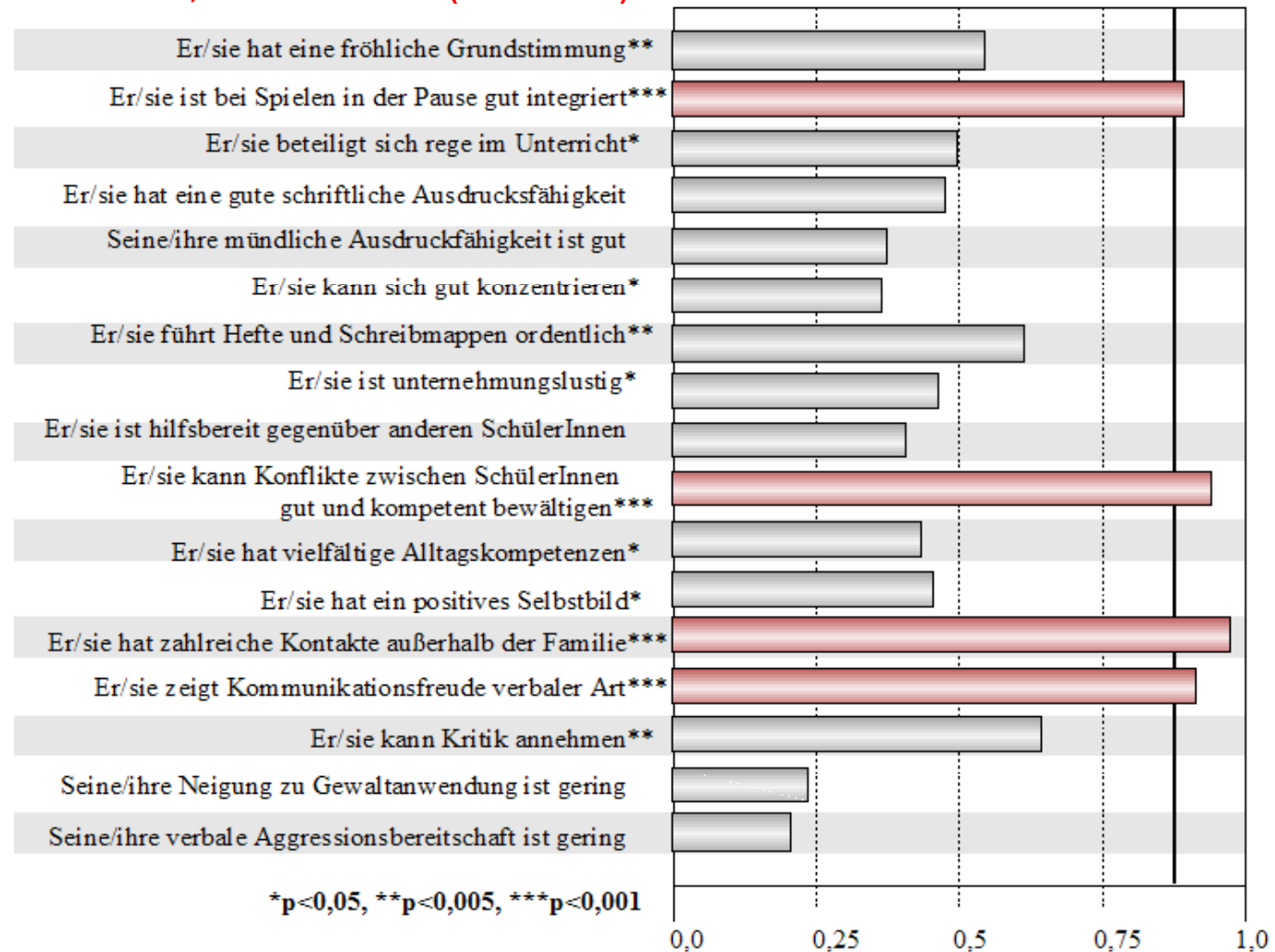


LehrerInnenbefragung zur Beurteilung der Moglis/ Längsschnitt Kohorten
 Vergleich Mogli vor/nach
 Mittelwerte (n=102)
 Skala 1="trifft völlig zu" bis 5="trifft überhaupt nicht zu"



Primäre Prävention im Grundschulalter

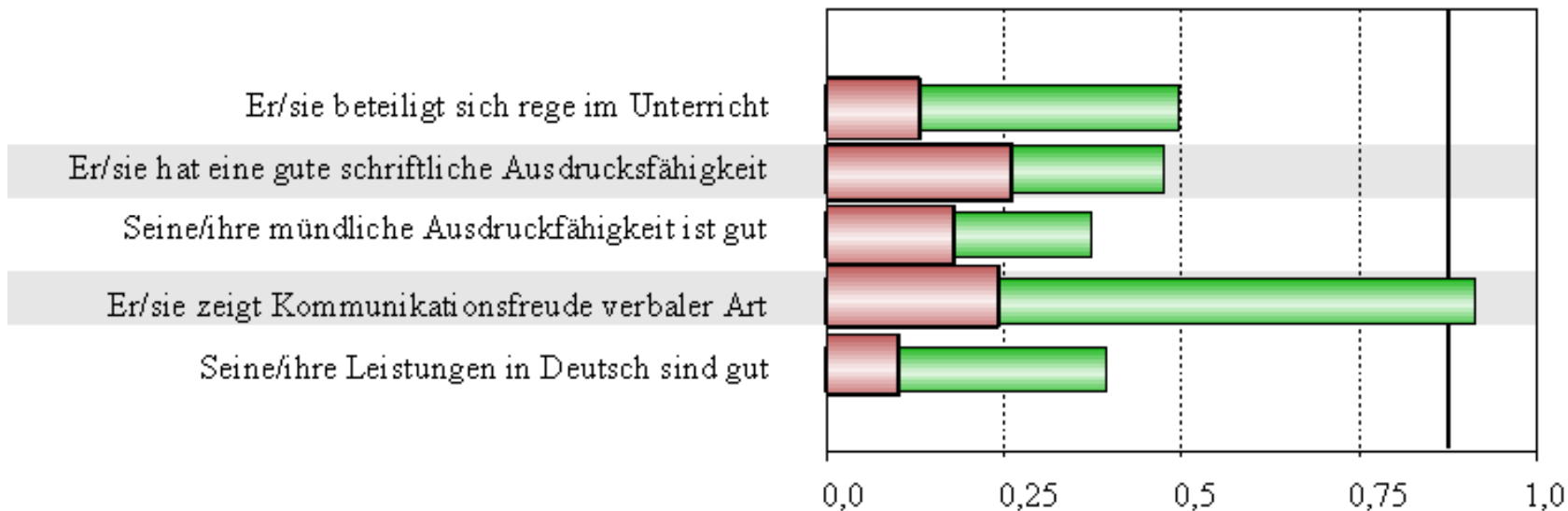
Effektstärken nach einem Jahr: Externe Evaluation durch LehrerInnen
0,2 = gering; 0,5 = mittel; 0,8 = hoch (N = 102)





Primäre Prävention im Grundschulalter

Vergleich mit einer Kontrollgruppe



Oskar Vergleich Mogli/Kontrollgruppe

Effektstärken der Mittelwertdifferenzen
(vor dem Projekt und nach einem Jahr)

N=51

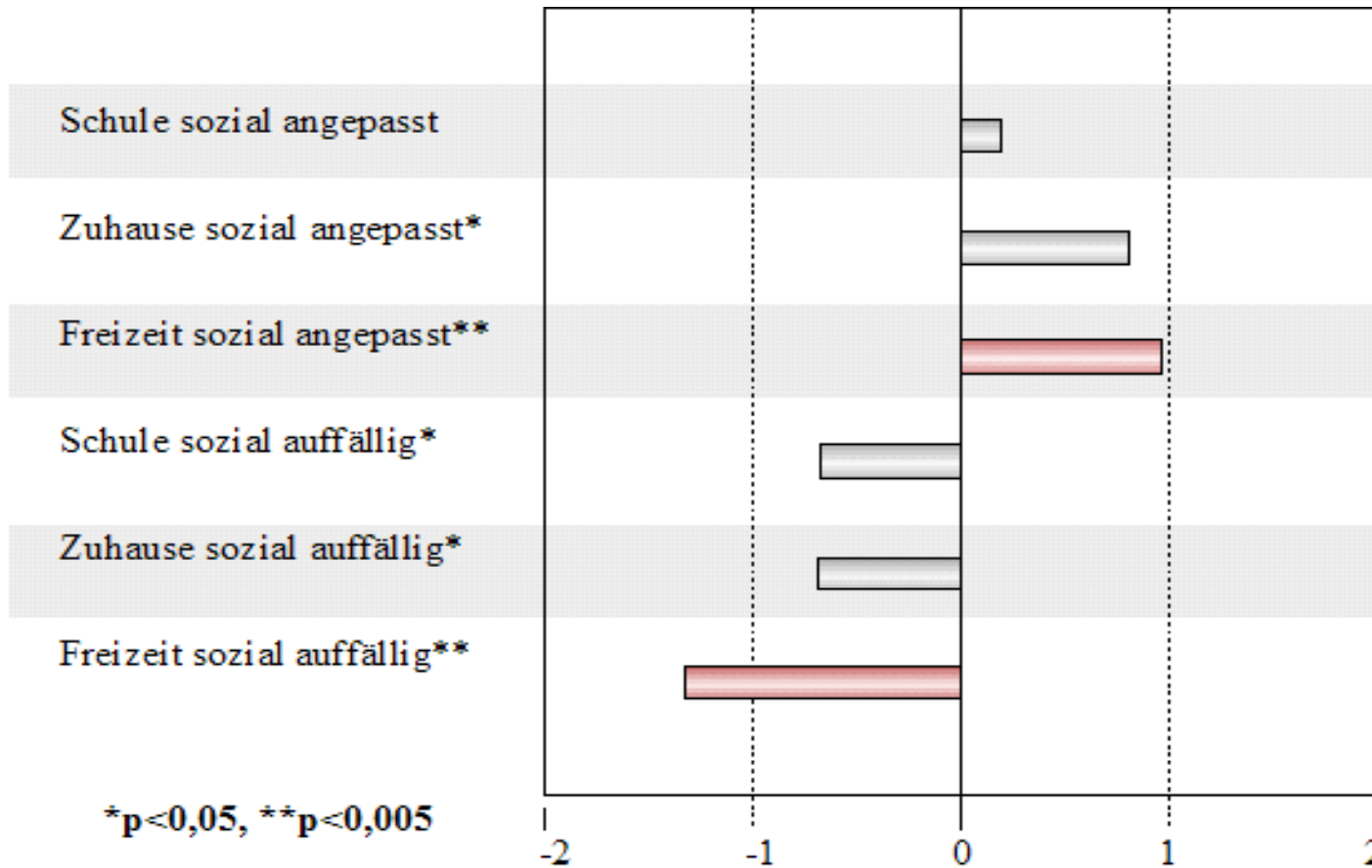
 Moglis

 Kontrollgruppe



Primäre Prävention im Grundschulalter

Testergebnisse: Verminderung der Aggression



EAS

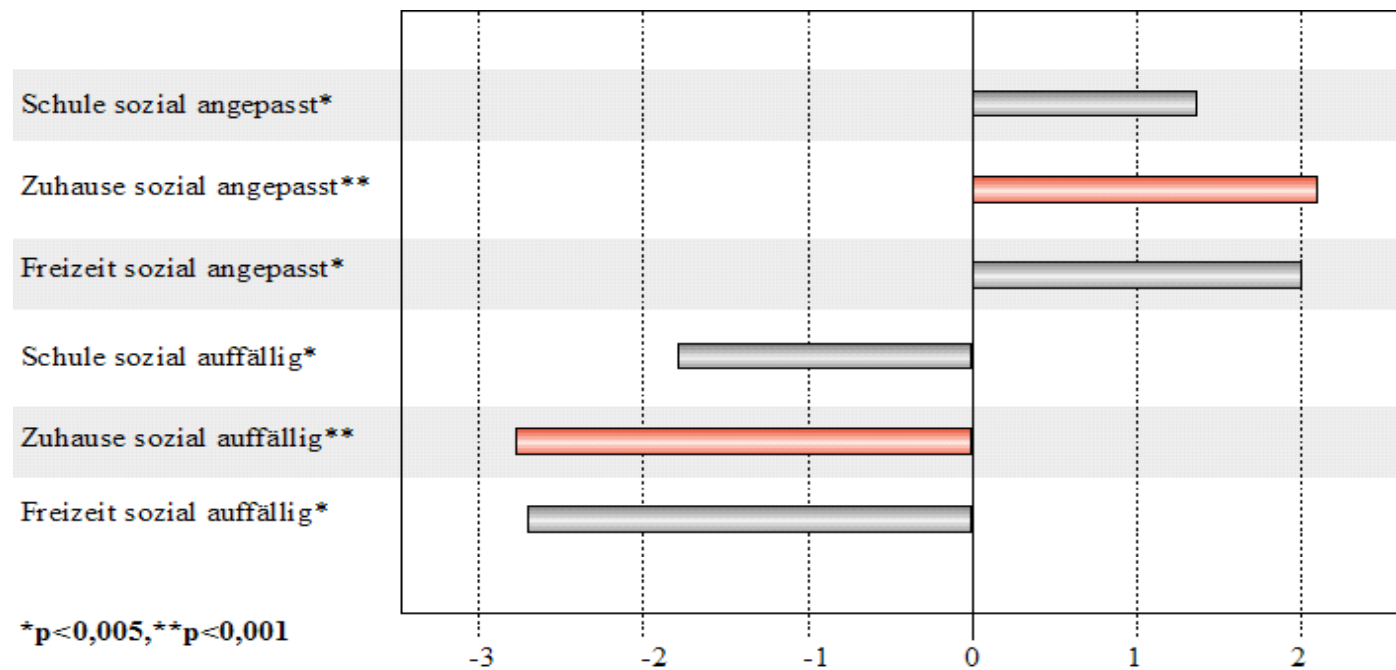
Mittelwertdifferenzen (gepaart, abhängig)
Beginn des Projektes und nach einem Jahr

N = 82



Primäre Prävention im Grundschulalter

Testergebnisse: Verminderung der Aggression (bei besonders aggressiven Kindern)



EAS

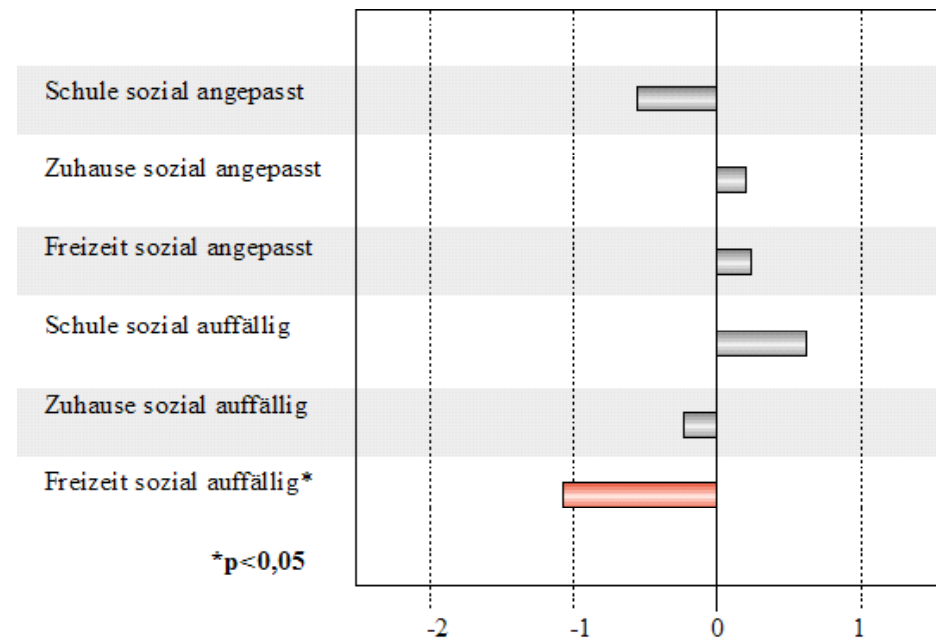
Mittelwertdifferenzen (gepaart, abhängig)
25% mit höchsten Aggressionswerten zu Beginn (>12)
Beginn des Projektes und nach einem Jahr

N=26



Primäre Prävention im Grundschulalter

Testergebnisse: Änderung der Aggressionenwerte
bei Kindern mit besonders niedrigen Aggressionenwerten:
Keine signifikanten Änderungen



EAS

Mittelwertdifferenzen (gepaart, abhängig)
25% mit niedrigsten Aggressionenwerten zu Beginn (<6)
Beginn des Projektes und nach einem Jahr

N=23



Primäre Prävention im Grundschulalter

Wirkfaktoren des Projekts Balu und Du:

Informelles Lernen
Eingehen auf “basic needs”

Die Wirkfaktoren wurden durch die Analyse
von 1854 Tagebucheintragungen ermittelt





Primäre Prävention im Grundschulalter

Wirkfaktoren (Codehäufigkeiten):

Informelles Lernen

Auswertung von 1854 Tagebucheintragungen

Vermittlung von Maßstäben und Normen

Fähigkeit Entscheidungen zu treffen

Ausdifferenzierung der Kommunikationsfähigkeiten

Entwicklung motorischer Kompetenzen

Verständnis für Naturphänomene

Hebung des allgemeinen Aktivitätsniveaus

Medienkompetenz

Gesunde Ernährung

Erlernen von Verantwortungsübernahme

Gelegenheiten nicht genutzt



Primäre Prävention im Grundschulalter

- Die „mittleren“ und „hohen“ Effektstärken (vgl. Folie 24) lassen eine weitere günstige Entwicklung vermuten. Zur Überprüfung ist eine Langzeitstudie erforderlich.
- In Analogie zum hohen „return on investment“, der sich in der „Perry Preschool Study“ * gezeigt hat, wird die folgende Hypothese aufgestellt:

* http://www.highscope.org/file/Research/PerryProject/PerryApril_20052.pps



Primäre Prävention im Grundschulalter

Hypothese:

“Balu und Du” wird langfristig einen ähnlichen **return on investment** erzielen, wie die “Perry Preschool Study”:

17,07 Dollar pro investiertem Dollar
(12.90 Dollar zugunsten der öffentlichen Haushalte;
4,17 Dollar zugunster der TeilnehmerInnen)

Kosten der Perry Preschool Study (monatlich pro Kind)
ca. 630 Dollar

Kosten von “Balu und Du” (monatlich pro Kind)
ca. 110 Dollar (75 Euro)